

Modul Agrotourismus als Weiterbildung

Zusammen mit der Familie bewirtschaften wir in Müstair auf 1250 m ü. M. einen 22 ha grossen Mutterkuhhaltungsbetrieb. Wir sind vor 12 Jahren mit Schlafen im Stroh im Agrotourismus eingestiegen. Praktisch zeitgleich haben wir mit dem Direktverkauf unserer Produkte angefangen. Die Zufriedenheit der Kunden hat uns zum Weitermachen motiviert. Heute verkaufen wir in unserem Hofladen ca. 18 Natura Beef, portioniert in einem Mischpaket zu 15–20 kg, Würste, Salsiz und Bündnerfleisch. Entscheidet man sich für Agrotourismus, gehören Tiere auch im Sommer auf den Betrieb. Neben unseren drei Ziegen, meistens mit Anhang, gehören seit 2006 auch Lamas dazu. Aus den anfänglich zwei Lama-Stuten sind heute sechs Tiere geworden. Tourismus Val Müstair ist auf unsere «exotischen» Tiere aufmerksam geworden und hat uns auf die Idee gebracht, ein Angebot mit Lamas zu schaffen. Das Interesse an Lamatrekking war bereits im ersten Jahr erstaunlich gross, und so bieten wir seither von Juli bis Oktober immer donnerstags ein Lamatrekking an. Familien können mit dem

Aktiv-Pass (Touristen-Karte) das Angebot vergünstigt nutzen. Morgens um 10.00 Uhr treffen wir uns und sind dann bis ca. 15.00 Uhr unterwegs. Ein Mittagslunch mit Produkten von unserem Bauernhof ist inbegriffen.

Der Verkauf des elterlichen Betriebes im Jahre 2010 gab uns die Möglichkeit, unseren Bauernhof neu aufzubauen und das Angebot professioneller zu gestalten. Im Jahre 2008 ist zum bestehenden Angebot eine Ferienwohnung dazugekommen, die wir über die Organisation «Ferien auf dem Bauernhof» vermieten.

Agrotourismus in Graubünden befindet sich in Aufbruchstimmung. Mit der neu geschaffenen Geschäftsstelle unter der Projektleitung von Aurelio Casanova sind beste Voraussetzungen geschaffen worden. Die Geschäftsstelle wird von Sabina Schlosser und Christof Dietler geleitet. Die Präsentation der neuen Plattform vom 5. Dezember 2011, mit den zwei praktischen Beispielen des Hotel Schweizerhof in Lenzerheide und von Alfons Cotti in Sur, war eindrücklich und zukunftsweisend. Es liegt jetzt an uns, Angebote zu

Der Hotelier des Biohotels Ucliva in Waltensburg stellt den Teilnehmern seine Philosophie vor.





Die Kursteilnehmer bei den Betriebsbesichtigungen.

(Fotos: I. Sepp)

schaffen, die halten, was sie versprechen. Die Qualität muss stimmen. Betriebsmanagement gewinnt noch mehr an Bedeutung, denn nur eine gute Betriebsorganisation mit tragbarer Arbeitsbelastung für die Familie verspricht längerfristig Erfolg im Agrotourismus.

Weiterbildung

Das LBBZ Plantahof bietet in seinem umfassenden Kursprogramm alle zwei Jahre eine Weiterbildung für Agrotourismusanbieter an. Die Weiterbildung geht über sechs einzelne Kurstage, die von November bis Januar stattfinden. Der Kurs wird ebenfalls für die Betriebsleiterschule und für die Bäuerinnenschule mit Fachausweis als Modul ausgeschrieben. Die Folge ist eine interessante Konstellation der Gruppe, die viele interessante Gespräche untereinander garantiert. Jasmine Said Bucher hatte die Kursleitung. Wir haben viel gehört über Entwicklung und Bedeutung des Agrotourismus im Kanton, über Kostenkalkulation und Raumplanung, Grundlagen

der Gesprächsführung, Lebensmittelkontrolle und Gastwirtschaftsgesetz und alles was für einen guten Service – hohe Qualität wichtig ist. Es standen auch verschiedene Betriebsbesichtigungen auf dem Programm, so waren wir bei Familie Dorli und Max Just in Maienfeld mit dem Angebot Schlafen im Stroh, bei Josias Jenny in Küblis mit dem Angebot Hofladen, bei Astrid Meier in Pany mit dem Angebot Besenbeiz und Schlafen im Stroh und schliesslich noch in Waltensburg im Biohotel Ucliva.

Die Weiterbildung hat mir persönlich sehr zugesagt. Ich habe viel Neues erfahren und fand besonders die Gespräche untereinander, den Erfahrungsaustausch als sehr wertvoll. Ich bedanke mich bei Jasmine Said Bucher und allen Beteiligten für die kompetente und interessante Weiterbildung, die ich allen an Agrotourismus Interessierten nur empfehlen kann.

*Isidor Sepp-Canclini
Pauraria Puntetta, Müstair*